

§ B 3 Vertiefung Deutsch als Zweitsprache und Sprachliche Bildung sowie Inklusive Pädagogik

Sprache und Inklusion sind zentrale Bestandteile einer qualitätsvollen Lehramtsausbildung. Zukünftige Lehrpersonen müssen in der Lage sein, Lernende mit unterschiedlichen individuellen Voraussetzungen (v. a. auf sprachlicher und lebensweltlicher Ebene) gezielt zu fördern und deren Bildungserfolg durch sprachensible und inklusive Unterrichtsstrategien zu unterstützen. Im Bachelorstudium erwerben Studierende grundlegende Kenntnisse zu diesen beiden Themen. Im Masterstudium erfolgt eine fachspezifische und bildungswissenschaftliche Vertiefung, die eine Anwendung der erworbenen Kompetenzen im jeweiligen Unterrichtsfach ermöglicht.

(1) Modulübersicht

Modulübersicht Masterstudium		EC	SSt	SEM
SDZB	Vertiefung „Deutsch als Zweitsprache und Sprachliche Bildung“	3	2	2
SIPB	Vertiefung „Inklusive Pädagogik“	3	2	2, 3
SUMME		6	4	

(2) Module

Kurzzeichen/Modulbezeichnung: SDZB/Vertiefung „Deutsch als Zweitsprache und Sprachliche Bildung“						
Modulniveau	EC	SSt	SEM	Vorauss.	Sprache	Institution
MA	3	2	2	–	Deutsch und/oder Englisch und/oder Zielsprache des UF	AAU, KFU, PHK, PHSt, PPHA, PPHB, TUG
Inhalt: • Sprachliche Bildung und Sprachsensibilisierung in pädagogischen und/oder fächerspezifischen Kontexten • Reflexion der eigenen Mehrsprachigkeit • Fachspezifische Methoden zur gezielten sprachlichen Unterstützung des Unterrichts • Berücksichtigung kultureller und sprachlicher Vielfalt in fachbezogenen Lernprozessen • Förderung fachbezogener Dialoge und Präsentationen						
Lernergebnisse/Kompetenzen (LK): Die Absolvent:innen des Moduls 1. können ihre eigene Mehrsprachigkeit erkennen und reflektieren; 2. sind sich des Werts von Mehrsprachigkeit und Sprachenvielfalt im Kontext ihres Faches bewusst; 3. können Unterrichtskommunikation reflektieren und die Mehrsprachigkeit der Lernenden als Lernressource im Unterricht nutzen; 4. können die Bedeutung von Sprache als Werkzeug des Lernens in ihrem Fach erklären; 5. können die Bedeutung von Sprache bei der Identitätsbildung in mehrsprachigen Kontexten erklären; 6. können sprachliche Anforderungen in ihrem Unterricht erkennen und gezielt unterstützen; 7. verfügen über grundlegende fachspezifische Methoden zur Sprachförderung im Unterricht und können sprachensible Lehr- und Lernmaterialien für ihr Fach gestalten.						

Lehrveranstaltungen									
Abk.	LV-Name	LV-Typ	F/FD/PPS/BWG	TZ	Vorauss.	EC	SSt	SEM	LK
SDZ.B01	Ausgewählte LV aus dem Bereich „Deutsch als Zweitsprache und Sprachliche Bildung“	alle Typen außer EX	F/FD/BWG	abh. von LV-Typ	–	3	2	2	1–7
Aus dem themenspezifischen Angebot der Unterrichtsfächer/Spezialisierungen oder der Bildungswissenschaftlichen Grundlagen ist eine Lehrveranstaltung im Ausmaß von 3 ECTS-AP zu wählen.									